

(Präsident.)

(A) 1914/15, Errichtung von Betriebswerkstätten betreffend. (Drucksache Nr. 154.)

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter Illge das Wort.

Berichterstatter Abgeordneter Illge: Meine Herren! 150 000 M. sind bei Tit. 10 des außerordentlichen Etats zur Errichtung von Betriebswerkstätten eingestellt. Diese kleineren Betriebswerkstätten sollen zur Entlastung der Hauptwerkstätten dienen, zur Ersparnis von Wagenleerläufen nach den Hauptwerkstätten und weiterhin zur schnelleren Instandstellung bei leichteren Beschädigungen. Bei diesen Betriebswerkstätten handelt es sich um einfache Hallen von etwa 25—40 m Länge, je nach den örtlichen Verhältnissen, und 12 m Breite, mit 2 Gleisen und Arbeitsgruben mit an- oder eingebauten Plätzen zur Aufstellung von Schmiedefeuern, mit Ankleideräumen, Aufenthaltsräumen für das Personal u. dergl. Es waren in der Hauptsache derartige Betriebswerkstätten geplant in verschiedenen Orten Sachsens, z. B. in Bischofswerda, Verdau, Bauzen, Zittau, Ebersbach usw. Inzwischen ist noch erwogen worden, demnächst auch in Meuselwitz und Aue, wo viele Güterwagen zusammenkommen, Betriebswerkstätten zu errichten. Die Einrichtung solcher Betriebswerkstätten ist bereits bei der allgemeinen Vorberatung über das Dekret Nr. 18 von dem Herrn Abgeordneten Gleisberg als sehr zweckmäßig begrüßt worden. Die Finanzdeputation B beantragt:

„bei Tit. 10 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15 die zur Errichtung von Betriebswerkstätten angeforderten 150 000 M. nach der Vorlage zu bewilligen“.

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt. Ich schließe die Debatte.

Will die Kammer beschließen: bei Tit. 10 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15 die zur Errichtung von Betriebswerk-

stätten angeforderten 150 000 M. nach der Vorlage zu bewilligen? (C)

Einstimmig.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt.

Die nächste öffentliche Sitzung beraume ich an auf Montag den 9. Februar 1914, nachmittags 1/2 4 Uhr, und setze auf die Tagesordnung:

1. Allgemeine Vorberatung über den Antrag der Abgeordneten Claus, Göpfert und Genossen, die Umgestaltung des Landeskulturrates betreffend. (Drucksache Nr. 14.)
2. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Bäckermeisters Theodor Walther List in Glauchau um Gewährung eines Teils der auf seinem Grundstücke ruhenden Brandkasse als Baubeihilfe. (Drucksache Nr. 110.)
3. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gutsbesizers Karl Friedrich Böhme in Colmütz, Brandschädenvergütung betreffend. (Drucksache Nr. 146.)
4. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 24, den Geschäftsbericht der Landes-Brandversicherungsanstalt für die Jahre 1910 und 1911 betreffend. (D)
5. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 25, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1914 und 1915 betreffend.

Ist die Kammer damit einverstanden, daß wir die beiden letzten Punkte wie üblich in der Debatte miteinander verbinden? — Einstimmig.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 21 Minuten vormittags.)